

Innovation braucht Vielfalt

Als Professorin oder Professor (w/m/d) an der Ohm haben Sie ein einzigartiges berufliches Umfeld. Als große Hochschule bieten wir Ihnen viele Möglichkeiten, Ihre Tätigkeit flexibel zu gestalten. Ihre innovativen Ideen in Lehre und Forschung und Ihre Mitwirkung in strategischen Projekten prägen das Profil unserer Hochschule mit.

Bei uns agieren Sie vernetzt in kollegialen Teams. Sie arbeiten mit Studierenden in innovativen Lehr- und Lernformaten und begleiten aktiv ihre Persönlichkeitsentwicklung. Sie bringen Ihre Kompetenz in interessante und gesellschaftlich relevante Vorhaben ein. Sie sind hochschulweit und international interdisziplinär vernetzt. Der Transfer Ihrer Erkenntnisse in die Praxis schafft einen Mehrwert für die Menschen – so gestalten Sie den technologischen und gesellschaftlichen Wandel aktiv mit.

An der **Fakultät Bauingenieurwesen** ist zum Wintersemester 2026 / 2027 oder später eine Professur der BesGr W2 oder eine Nachwuchsprofessur der BesGr W1 für das Lehr- und Forschungsgebiet

Holzbau (W2-Profesur oder W1-Professur mit Tenure Track)

zu besetzen.

Je nach Eignung erfolgt die Einstellung in der Besoldungsgruppe W2 oder als Nachwuchsprofessur in der Besoldungsgruppe W1. Im Praxistrack soll die Einstellung in einem privatrechtlichen Dienstverhältnis erfolgen.

Ihre Aufgaben

- Durchführung von Lehrveranstaltungen im Berufungsgebiet (auch in digitaler Form) und weiterer Fächer in allen Studiengängen der Fakultät unter Einschluss von Studien-, Projekt- und Abschlussarbeiten
- Vermittlung von Methoden- und Fachkompetenz im Grund-, Fach- und Vertiefungsstudium des konstruktiven Ingenieurbaus
- Konzeption und Durchführung lehrunterstützender Übungen, Studienarbeiten, Projekte und Exkursionen
- Mitarbeit in der Lehre von Grundlagenfächern
- Initiierung und Durchführung eigener Forschungsprojekte bzw. Teilhabe an gemeinsam initiierten, auch interdisziplinären Forschungsprojekten
- Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung

Ihr Profil

Als Stelleninhaberin oder Stelleninhaber (w/m/d) vertreten Sie das Fachgebiet Holzbau in Lehre, angewandter Forschung und Transfer. Gesucht wird eine engagierte Persönlichkeit mit fundierter Praxiserfahrung im Bereich des konstruktiven Holzbau, die das Zukunftsthema „Bauen mit Holz“ anwendungsorientiert weiterentwickelt und in einem modernen, ingenieurwissenschaftlichen Kontext an Studierende des Bauingenieurwesens vermittelt.

Der Fokus der Professur liegt auf der tragwerksplanerischen Auslegung und konstruktiven Umsetzung von Holzbauten unter Berücksichtigung aktueller Normen. Erwünscht ist ein Interesse an interdisziplinären Fragestellungen im Spannungsfeld von ressourcenschonendem Bauen, Innovation und Architektur.

Vorausgesetzt werden:

- Mehrjährige, einschlägige Berufserfahrung im Holzbau und im allgemeinen Bauwesen
- Sicherer Umgang in der Anwendung der relevanten Regelwerke
- Erfahrung in der Tragwerksplanung und Ausführung von Holzbauprojekten sowie der konstruktiven Detailumsetzung von Holzbauten unter Berücksichtigung der bauphysikalischen sowie brandschutztechnischen Anforderungen an Gebäude
- Gute Vernetzung mit der Baupraxis und/oder fachbezogenen Gremien
- Sehr gute Deutsch- und gute Englischkenntnisse, die eine qualifizierte Lehre in deutscher und englischer Sprache ermöglichen

Wünschenswert sind:

- Erfahrung mit nachhaltigen und ressourcenschonenden Planungslösungen
- Bereitschaft zur engagierten Zusammenarbeit mit der Fakultät Architektur im Rahmen von gemeinsam organisierten Lehrveranstaltungen bzw. Projektarbeiten
- Engagement in der Gruppe der Lehrenden für den konstruktiven Ingenieurbau beim Ausbau des konstruktiven Labors mit dem Ziel der anwendungsorientierten Forschung im Holzbau

Die ausgeschriebene Professur richtet sich an Persönlichkeiten, die Freude an der Arbeit mit Studierenden mitbringen, Lehrinhalte praxisnah und begeisternd vermitteln und gleichzeitig Impulse für Forschung und Entwicklung im Holzbau setzen möchten.

W2-Professur oder W1-Professur mit Tenure Track

Mit dieser Ausschreibung bieten wir bei Vorliegen aller hierfür erforderlichen Voraussetzungen die Möglichkeit der Bewerbung auf eine reguläre Professur der BesGr W2 oder die Anwendung des neuen Qualifizierungsprogramms „W1-Nachwuchsprofessor“ mit der Möglichkeit zum Erwerb der Qualifikation für eine W2-Professur an einer bayerischen Hochschule für angewandte Wissenschaften an.

Nachwuchsprofessorinnen und Nachwuchsprofessoren (w/m/d) können für eine Dauer von mindestens drei und höchstens sechs Jahren im Beamtenverhältnis auf Zeit oder im privatrechtlichen Arbeitsverhältnis beschäftigt werden.

Die Qualifikation für eine W1-Professur kann über zwei unterschiedliche Karrierewege erfolgen:

- Praxis-Track: Herausragende Postdocs ohne (hinreichende) Berufserfahrung erwerben die erforderliche Berufspraxis in renommierten Kooperationsunternehmen.
oder
- Promotions-Track: Berufserfahrene mit sehr gutem Hochschulabschluss erlangen die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit in Form einer kooperativen Promotion.

Während der Laufzeit werden ein individuelles Mentoring, laufende Fortbildungen und eigenständige Aufgaben in Wissenschaft, Forschung und Lehre angeboten. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Qualifizierungsprogramms wird nach einer positiven Evaluation und der Erfüllung der formalen Voraussetzungen die Nachwuchsprofessur in eine unbefristete W2-Regelprofessur überführt (Tenure Track). Die für die finale W2-Professur geforderten Einstellungsvoraussetzungen (siehe unten) werden nach Abschluss der vereinbarten befristeten W1-Beschäftigung geprüft.

Einstellungsvoraussetzungen

- Abgeschlossenes Hochschulstudium
- **W2-Professur:**
 - Die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit ist durch die Qualität einer Promotion oder durch ein Gutachten über promotionsadäquate Leistungen zu belegen.
 - Vorausgesetzt wird die pädagogische Eignung, die in der Regel durch Erfahrungen in der Lehre, hochschuldidaktische Qualifikationen und durch eine Probelehrveranstaltung nachgewiesen wird.
 - Besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden müssen in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis nachgewiesen werden, die nach Abschluss des Hochschulstudiums erworben sein muss und von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt werden müssen. Der Nachweis der außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübten beruflichen Praxis kann in besonderen Fällen dadurch erfolgen, dass über einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren ein erheblicher Teil der beruflichen Tätigkeit in Kooperation zwischen Hochschule und außerhochschulischer beruflicher Praxis erbracht wurde.
- **W1-Nachwuchsprofessor:**
 - Pädagogische Eignung: Der Nachweis ist u. a. über eine Probelehrveranstaltung zu erbringen.
 - Praxistrack: Die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit ist in der Regel durch die Qualität einer Promotion zu belegen.
 - Promotionstrack: Besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden müssen in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis nachgewiesen werden, die nach Abschluss des Hochschulstudiums erworben sein muss und von der mindestens drei Jahren außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt werden müssen. Der Nachweis der außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübten beruflichen Praxis kann in besonderen Fällen dadurch erfolgen, dass über einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren ein erheblicher Teil der beruflichen Tätigkeit in Kooperation zwischen Hochschule und außerhochschulischer beruflicher Praxis erbracht wurde.

Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung an, welchen Track Sie anstreben, und legen Sie Ihr Konzept dafür dar.

In das Beamtenverhältnis kann berufen werden, wer das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, ansonsten erfolgt eine Einstellung mit privatrechtlichem Dienstvertrag im Angestelltentenverhältnis. Nach Erfüllung der beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist die Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit vorgesehen. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Die Hochschule strebt insbesondere im wissenschaftlichen Bereich eine Erhöhung des Anteils von Frauen an. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich gewünscht. Die Ohm hat das Zertifikat „Familiengerechte Hochschule“ erstmals 2005 erworben.

Interessiert?

Dann unternehmen Sie den nächsten Schritt und verwirklichen Sie Ihre beruflichen Ziele mit uns! Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 31. Januar 2026**. Bitte nutzen Sie ausschließlich unser [Online-Bewerbungsportal](#).

Bei Fragen zur Professur steht Ihnen gerne Herr Prof. Dr. Lorenz (paul.lorenz@th-nuernberg.de) zur Verfügung.

Werden Sie **Teil** der Ohm und erfahren Sie mehr zu unseren Angeboten und zum Berufungsverfahren unter den FAQ.